Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige sonntägliche „Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen" gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pfg. oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 Mk., von der Post abgeholt 1,50 Mk., durch den Postboten ins Haus gebracht 1,92 Mk.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Fernsprecher Nr. 92.

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Rhede) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt.
Anzeigen-Annahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pfg.

Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei J. G. Hems.

Nr. 169. Druck und Verlag von J. & A. Temming in Bocholt. Sonntag, 26 Juni 1910. Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: Joseph Hermes in Bocholt. 39. Jahrgang

Ausland.

Rußland.

Russische Attentate.

* Radon, 23. Juni. Im Bureau des Gendarmeriehauptmanns Wonsiacki in Radon, der Hauptstadt des gleichnamigen russischen Weichselgouvernements, erschienen zwei Unbekannte und wünschten den Hauptmann in einer wichtigen Angelegenheit zu sprechen. Der dienstuende Gendarm ließ einen der Fremden in das Zimmer des Hauptmanns. Ein Schuß krachte, und der Hauptmann sank tot zu Boden. In demselben Augenblick wurde der Gendarm durch den zweiten Fremden im Vorzimmer niedergeschossen. Schnell waren mehrere Gendarmen zur Stelle. Als die Mörder die Unmöglichkeit des Entkommens einsahen, richteten sie die Waffe gegen sich selbst und töteten sich. Die 4 Leichen wurden von der Polizei mit Beschlag belegt.

* Charb'n, 23. Juni. In der vorigen Nacht wurde gegen den Stadtkommandanten ein Mordversuch verübt. Ein Oberst wurde leicht verwundet, die Uebeltäter sind entkommen.

Griechenland.

Der rumänisch-griechische Zwischenfall.

* Athen, 23. Juni. Bald nach dem sich der Zwischenfall mit dem rumänischen Dampfer „Imperatul" in Troja ereignete, gab die griechische Regierung aus freien Stücken dem italienischen Gesandten in Athen zufriedenstellende Erklärungen. Auch ist sie bereit, eine Entschädigung für den an Bord des Dampfers angerichten Schaden zu zahlen, deren Höhe von einem Schiedsgericht festgesetzt werden soll.

Balkan.

Zur Kretafrage.

* Konstantinopel, 23. Juni. Wie die Blätter melden, verlangte der türkische Gesandte in Athen von der griechischen Regierung Aufklärungen über die Kriegsvorbereitungen. Die griechische Regierung antwortete, es handle sich um gewöhnliche militärische Maßnahmen und den Wechsel der Grenzwachen.

* London, 23. Juni. Wie Reuters Bureau erfährt, könne die Lage auf Kreta als gebessert angesehen werden, da die Kreter ihre Bereitwilligkeit zu erkennen gegeben hätten, den Ratschlägen der 4 Schutzmächte, die gegenwärtig über die Entsendung einer gemeinsamen Note an Kreta unterhandelten, Folge zu leisten. In der Note werde die Forderung aufrecht erhalten, die mohammedanischen Abgeordneten ohne Eidesleistung auf den König der Hellenen zur Nationalversammlung zuzulassen. Sodann würden die Rechte des Sultans von neuem bestätigt. Die Mächte seien sich über den Inhalt der Note vollständig einig; die gegenwärtigen Unterhandlungen bezögen sich lediglich auf die Fassung der Note. Ueber die Entsendung von weiteren Kriegsschiffen in die kretischen Gewässer vor Eröffnung der Nationalversammlung sei unter den 4 Schutzmächten ebenfalls eine Einigung erzielt worden.

England.

Aenderung der Thronbesteigungsformel.

* London, 23. Juni. Premierminister Asquith zeigte im Unterhause an, daß er am 28. d. M. einen Gesetzentwurf einbringen werde, wodurch gewisse (für die Katholiken verletzende) Wendungen in der Erklärung des Königs bei der Thronbesteigung geändert werden sollen.

Der neue Prinz von Wales.

* London, 23. Juni. König Georg von England hat seinen ältesten Sohn Eduard Albert, der seit der Thronbesteigung seines Vaters den Titel eines Herzogs von Cornwall führte, zum Prinzen von Wales ernannt. Der Prinz, der am 23. Juni 1894 geboren ist und noch das Marinekollege in Osborne besucht, feiert heute seinen 17. Geburtstag.

Luftschiffahrt.

* Düsseldorf, 24. Juni. Das Luftschiff „Z. 7" ist um 8,45 Uhr zur Fahrt nach Dortmund aufgestiegen, wo es um 9,45 Uhr eintraf und bis 10,10 Uhr die Stadt umkreiste. Alsdann fuhr das Luftschiff nach Hagen weiter.

Ein verwegener Bankraub.

* Friedberg, 23. Juni. Es unterliegt wohl jetzt keinem Zweifel mehr, daß der Verbrecher mit demjenigen identisch ist, der am 14. Juni eine Bombe in die Villa des Bankiers Alexander Majer in der Bockenheimer Landstraße in Frankfurt geworfen hat. Der Bankier Majer hatte nämlich einen Drohbrief erhalten, in dem er aufgefordert wurde, eine größere Geldsumme an eine gewisse Adresse nach Antwerpen abzuschicken. Bei der Untersuchung der Leiche des Verbrechers fand man diese Adresse unter den verschiedenen Briefschaften, ferner noch eine ganze Anzahl Adressen von bekannten Frankfurter Bankiers. Uebrigens scheint der Verbrecher auch nicht, wie anfänglich angenommen wurde, Warkenstein zu heißen. Denn wie aus Halle berichtet wird, ist dort ein Wagenführer Warkenstein nicht angemeldet und auch nicht bekannt. In Friedberg trat er bekanntlich unter den Namen Schmidt aus Darmstadt auf. Auch gewinnt es immer mehr den Anschein, als ob mehr als zwei Personen an dem Verbrechen beteiligt waren. Es fiel auf, daß der Verbrecher morgens aus dem Hotel ging und erst spät abends wiederkam. Sein Genosse muß in Nauheim gewohnt haben. Einmal erhielt er von diesem Besuch. Es war ein ebenfalls langer Mensch, der durch ein Pfeifsignal sich auf der Straße bemerkbar machte. Es ist aber auch auffällig, daß während des Raubanfalles in der Reichsbank ein rot lackierter Kraftwagen, in dem zwei Leute saßen, auf und ab fuhr. Als der Verbrecher mit dem Rade davonfuhr, wurde den Insassen des Kraftwagens von den verfolgenden Leuten zugerufen; sie möchten den Mann verfolgen. Der Kraftwagenlenker fuhr jedoch einen anderen Weg und die Insassen kümmerten sich nicht um die Wünsche der nachstürzenden Menschen. Zweifellos müssen diese Leute mit dem Räuber in Verbindung gestanden haben.

Gerichtssaal.

? Berlin, 24. Juni. In der Schadenersatzklage, die Cooks Begleiter, Rudolf Francke, gegen Robert Peary angestrengt hat, findet die Verhandlung am 28. Juni vor dem Landgericht Berlin 1 statt.

? Danzig, 24. Juni. Der Postschwindler Bornemann, der als Postassistent in Dirschau 30 000 M. unterschlug, wurde vom hiesigen Schwurgericht zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt, unter Anrechnung von 6 Monaten der Untersuchungshaft.

? Wien, 24. Juni. Das Urteil gegen den Oberleutnant Hofrichter soll morgen oder übermorgen veröffentlicht werden.

Provinzielle Nachrichten.

* Recklinghausen, 22. Juni. Von einem schweren Schicksalsschlage sind die Familien Grabowski und Gehrmann in Erle betroffen worden. Die beiden 15 Jahre alten Söhne der Familien, die auf Schacht 2 der Zeche Graf Bismarck beschäftigt sind, wollten mit einem Altersgenossen vor Schichtbeginn in der Emscher ein Bad nehmen. Dabei gingen alle 3 unter. Grabowski und Gehrmann ertranken, während der Altersgenosse von hinzukommenden Leuten gerettet werden konnte. Die Leichen der Ertrunkenen sind noch nicht geborgen.

* Praest, 23. Juni. Zu Grabe getragen wurde heute morgen unter großer Beteiligung Herr Pfarrer Herfeld. Mehr als 30 Geistliche nahmen an der Beerdigung teil. Das feierliche Requim zelebrierte Herr Dechant Ehrenbomherr Geuchen unter Assistenz der Herren Pfarrer Grönhoff-Bienen und Henrichs-Dornick. Auch den tief zu Herzen gehenden Nachruf sprach der Herr Dechant.

* Düsseldorf, 23. Juni. Heute nachmittag ertrank in der Nähe des Strandbades am Oberkasseler Ufer ein Dienstmädchen. Dasselbe wollte einem 4 Jahre alten Kinde, das seiner Obhut unterstellt und in den Rhein gefallen war, zu Hülfe kommen. Das Kind konnte gerettet werden.

* Burgwaldn'el, 23. Juni. Ein großer Waldbrand, der in Holland dadurch entstanden war, daß ein Arbeiter ein Stück Heide abbrennen wollte und die Gewalt über das Feuer verlor, griff bei Elmpt über die deutsche Grenze und vernichtete sechzig Morgen Kiefern des dortigen Gemeindewaldes und größere Privatwaldungen. Der beträchtliche Schaden ist nur zum Teil durch Versicherung gedeckt.

* Barmen, 23. Juni. Ein 13jähriger Schüler von hier wurde seit acht Tagen vermißt. Wie sich herausstellt, hat er sich in der Ronsdorfer Talsperre aus unbekanntem Beweggrund ertränkt. Die Leiche konnte mit Hilfe eines Polizeihundes, der die Spur von der elterlichen Wohnung bis zur Talsperre verfolgte, gefunden werden.

* Bren, 22. Juni. Ein altes Geschlecht. Hier wurde dieser Tage eine alte Frau Steimann zu Grabe getragen. Sie ist 96 Jahre alt geworden und war nie krank. Bis zu ihrem Lebensende hat sie sozusagen im Garten und Feld gearbeitet und war ihrem Alter entsprechend immer noch sehr rüstig. Die Verstorbene hat noch Brüder, die auch schon über 90 Jahre alt sind.

Aus Nah und Fern.

— Berlin, 24. Juni. Das gestrige Großfeuer im Jakobshof ist eins der größten Schadenfeuer der letzten Zeit. Der herrschende Wind entfachte die Flammen immer von neuem, so daß die Löscharbeiten sehr langsam von statten gingen. Kurz nach 3 Uhr stürzte der Dachstuhl des linken Seitenflügels auf den zweiten Hof herab. Eine große Anzahl der Betriebe hat großen Schaden erlitten. Der Wasserschaden beläuft sich auf etwa eine Halbe Million Mark. Zwei Feuerwehrmänner erkrankten so schwer, daß sie in ein Krankenhaus gebracht werden mußten.

— Berlin, 4. Juni. Der Bankbeamte Alfred Stock aus Friedrichsfelde, der mit der Bahn eine Station zu weit gefahren war, sprang, als er seinen Irrtum bemerkte, aus dem fahrenden Zuge und wurde dabei getötet.

— München, 23. Juni. Der Münchener Polizeibericht meldet: Vergangene Nacht kamen 150 bis 200 Verbindungsstudenten in Couleur mit der Eisenbahn von Großhesselohe. Während der Fahrt benahmen sie sich höchst ungebührlich. Ein stud. ing. kletterte auf die Lokomotive, machte sich am Stellhebel zu schaffen und setzte wiederholt die Dampfpfeife in Tätigkeit. Die Bahnbeamten hatten Mühe, den Zug ordnungsmäßig zu fahren. Im Münchener Hauptbahnhof, wo der stud. ing. durch einen Schutzmann angehalten wurde, versuchten die übrigen Studenten seine Festnahme zu verhindern. Die Ruhe konnte erst durch das Eingreifen weiterer Schutzleute hergestellt werden, wobei eine größere Anzahl Studenten zur Personalfeststellung verhaftet wurde.

— Ofenpest, 24. Juni. Nach einer Meldung aus Szombathley hat die Gattin des früheren Finanzministers Kerkopoli auf ihrem Schloß sich die Kehle durchschnitten, nachdem sie schon öfter Selbstmordversuche unternommen hatte.

— Petersburg, 24. Juni. Vorgestern wurde die Baronin Marie Thyssenhausen in der Eisenbahn zwischen Oranienbaum und Peterhof von einem Mitreisenden in der Uniform eines Ingenieurs durch Chloroform betäubt und ihrer Handtasche mit Geld und Wertsachen, sowie sämtlicher Ringe der linken Hand beraubt.

— Newyork, 23. Juni. In dem Vergnügungspark von Coney Island ereignete sich gestern ein schwerer Unfall. Zwei Wagen der Vergnügungsgebirgsbahn, die mit einigen zwanzig Personen besetzt waren, waren gerade auf dem höchsten Punkt der Bahn angekommen, als plötzlich die beiden Wagen aus dem Gleis sprangen und in die Tiefe stürzten. Zwei Personen waren sofort tot, 17 andere trugen mehr oder minder schwere Verletzungen davon.

— Newyork, 23. Juni. Infolge der ungewöhnlich großen Hitze, die gegenwärtig in Amerika herrscht, haben sich in amerikanischen Städten viele Todesfälle ereignet. So starben an Hitzschlag in den letzten Tagen in Chicago 31, in Philadelphia 10, in Newyork 6, in Boston 5, in Indianopolis 4 und je 3 in Washington und St. Louis; das sind 62 Personen in sieben amerikanischen Städten.

— Newyork, 24. Juni. Der bei seiner Ankunft aus Europa verhaftete Schauspieler Porter Charleton gibt über die Ermordung seiner Frau an, daß er ihr während eines heftigen Streites einen Schlag mit einem hölzernen Hammer auf den Kopf versetzte und die Tote dann nachts in den Comer See geschleppt habe.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 25. Juni.

** **Operetten-Theater.** Wieder vor vollbesetztem Hause brachte am Donnerstag abend die Theatergesellschaft Genesius als 3. Vorstellung ihres Operetten-Zyklus den „Graf von Luxemburg" von Franz Lehar zur Aufführung. Der beispiellose Erfolg der „Lustigen Witwe" hat diesem neuesten Werk Lehars die Wege geebnet. Aber wie dort, so ist auch hier die Handlung nur dürftig und auf den sinnenfälligen Pariser Ton gestimmt. Die Musik freilich ist gefällig und packend, wenn man auch hie und da alte Bekannte grüßen kann. Die Aufführung war in Berücksichtigung der hier herrschenden Verhältnisse wieder sehr gut. Fil. Lina Genesius, welche die Juliette gab, muß auch heute wieder an erster Stelle genannt werden. An ihr besitzt die Gesellschaft eine unbezahlbare Kraft. Ihrem reizenden, temperamentvollen, aber auch natürlichen Spiel ist jedesmal der Haupterfolg zu danken. Sonst machten sich um die schöne Durchführung der Aufführung noch verdient Herr Bernhard Lange-Herzog als Maler Brissard, Herr Viktor Bachmann als Graf von Luxemburg, Fil. Luise Hartung als Sängerin Angele Didier und Herr Alfred Wunsch als Fürst Basil Basilowitsch. Die urwüchsige Komik des letzteren fand besonders Gefallen. Das Publikum zeigte durch reichen Beifall seine Zufriedenheit mit der Aufführung. — Das nächste und letzte Mal gastiert die Gesellschaft am Feiertag Peter und Paul (Mittwoch, den 29. d. M.). An diesem Tage werden 2 Vorstellungen gegeben: Nachmittags in Wiederholung „Der fidele Bauer" und abends „Prima Ballerina" von Otto Schwartz.

⊙ **Turn- und Spielfest 1910.** Der Turnverein Bocholt hatte mit Vertretern des Turnvereins Phönix, des Gymnasiums u. verschiedener Systeme der Volksschulen, eine Wiederholung des im vorigen Jahre mit so großem Interesse aufgenommenen Spielfestes, verbunden mit volkstümlichem Wettturnen, für den 10. Juli beschlossen. Die Vorübungen dazu sind schon seit längerer Zeit in vollem Gange. Indessen hat Rücksichtsnahme auf den inzwischen bekannt gewordenen Beschluß des Rennvereins, an demselben Tage das Wettrennen zu veranstalten, den Vorstand bewogen, die Festlichkeiten nun am 24. Juli auf dem Turn- und Spielplatze beim Gute Efing stattfinden zu lassen, damit der Besuch des Rennens nicht beeinträchtigt werde. — Jede Art Sport in vernünftiger Weise betrieben, wirkt zweckdienlich und erheiternd auf Teilnehmer und Zuschauer. Gerade aber die Turnspiele und das Turnen überhaupt sind es ja, welche zur Pflege der hohen Güter der Nationen: Gesundheit und Kräftigung des Körpers, Gewandtheit und Stärkung zur Ertragung von Strapatzen, in hervorragender Weise mitwirken. Wenn alt und jung sich vereinigen, diesen Zielen nachzustreben, durch systematische Uebungen wetteifernd, werden sie sicher auch bei uns erreicht, zum Besten der Gemeinde und des Vaterlandes. — Wir begrüßen daher die wiederholte Anregung des Turnvereins mit Freude und sind überzeugt, daß den Besuchern der Festlichkeit am 24. Juli vergnügte Stunden bereitet werden, der edlen Turnersache immer mehr Freude gewonnen werden.

** **Fünfzigpfennigstücke.** Mit dem 30. September 1910 läuft die Frist ab, innerhalb der die außer Kurs gesetzten Fünfzigpfennigstücke der älteren Prägeformen mit der Wertangabe „50 Pfennig" durch die Reichs- und Landeskassen noch einzulösen sind. Auf diesen Fristablauf wird nochmals hingewiesen.

Neueste Nachrichten.

* Berlin, 24. Juni. Wie die „Post" aus „zuverlässigster" Quelle erfährt, entbehrt das Gerücht, Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen solle das Oberpräsidium der Provinz Schlesien erhalten, jeder tatsächlichen Unterlage. Prinz Friedrich Wilhelm wird vielleicht später einmal für den Posten eines Oberpräsidium in Betracht kommen; ihm aber bereits jetzt einen solchen Posten zu übertragen, ist von der maßgebenden Stelle nicht beabsichtigt. Wer das Oberpräsidium in Breslau erhalten wird, steht zur Zeit noch nicht fest.

* Kiel, 24. Juni. Der Kaiser empfing gestern nachmittag den Besuch des Fürsten von Monaco.

* Paris, 24. Juni. Präsident Fallieres gab zu Ehren des Königs und der Königin der Bulgaren ein Diner, an dem der Ministerpräsident, die Minister, die Präsidenten der Kammer und des Senates, das diplomatische Korps, sowie zahlreiche andere hervorragende Persönlichkeiten teilnahmen.

* London, 24. Juni. Nach einer bei Lloyd eingegangenen Meldung ist das portugiesische Kanonenboot „Liberal" gestern bei Umbriz auf eine Klippe aufgelaufen und gesunken, die Besatzung wurde gerettet.

* Washington, 24. Juni. Das Abgeordnetenhaus hat nach lebhafter Aussprache einen Antrag abgelehnt, nach welchem das Antitrustgesetz und die Gesetze über den zwischenstaatlichen Handel auf Gewerkvereine nicht angewendet werden sollen.

w Smolensk, 24. März. In Ghatsk stehen 3 Straßenzüge in Flammen. Das Feuer dehnt sich infolge des starken Windes immer weiter aus.

Feine Lederwaren,
empfehlen
J. & A. Temming, Bocholt.

Kath. Gesellenverein, Bocholt.

Am Feste Peter und Paul: Feier des

39. Stiftungsfestes.

Morgens 7 Uhr:

Gemeinschaftliche hl. Kommunion in St. Georg.

Nachmittags 2 Uhr:

Danksagungs-Andacht ebendaselbst.

NB. Jedesmal 1/4 Stunde vorher Sammeln im Vereinshause.

Abends 8 Uhr:

Festversammlung.

Meister und Gesellen werden gebeten, sich recht zahlreich zu beteiligen.

Der Vorstand.

Montag abend 9 Uhr:

Vorbereitung.

Katholischer Arbeiterverein.

Sonntag, den 26. Juni 1910:

PATRONSFEST.

6 3/4 Uhr: Einzug in Liebfrauen.

7 Uhr: Hl. Messe und gemeinschaftl. hl. Kommunion.

11 1/4 Uhr: Empfang.

5 1/2 Uhr Andacht mit Predigt in Liebfrauen.

6 1/4 Uhr:

Festversammlung und Einführung des Vizepräses Herrn Kaplan Nocke.

Der Vorstand.

Kathol. Arbeiterverein St. Joseph.

Sonntag, den 26. Juni:

Patronsfest.

Morgens 7 1/4 Uhr: Antreten im Vereinslokal.

7 3/4 Uhr:

Gemeinschaftliche hl. Kommunion.

Nachmittags 5 Uhr:

Andacht und Fahnenweihe.

6 Uhr:

Fest-Versammlung.

Vereinsabzeichen anlegen!

Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder werden freundl. eingeladen.

Der Vorstand.

NB. 11 1/4 Uhr morgens: Empfang.

Großes Preiskegeln.

Von Sonntag, 26. Juni, bis Sonntag, 3. Juli,

findet auf meiner neuen Kegelbahn

Grosses Preiskegeln

statt.

Es kommen 5 wertvolle Preise zur Verteilung; als erster Preis ein neues

Cito-Fahrrad.

Es wird immer auf die volle Neun geworfen.

Wwe. Joh. Terwort,

Rhede.

Dr. BERGMANN's WASSERHEILANSTALT.

Luftkurort Cleve. System Kneipp. Prospekte gratis. Dr. Bergmann, fr. Badearzt im Wörishofen.

Zoll-Inhaltserklärungen

empfiehlt A. & J. Temming, Bocholt.

Kgl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Die Frist für die Aufbewahrung bzw. Erneuerung der Lose zur I. Klasse läuft am Montag, dem 27. cr., abends 6 Uhr ab.

Nach dieser Zeit findet ein anderweitiger Verkauf der nicht erneuerten Lose statt.

Zur bevorstehenden Ziehung I. Klasse sind noch Lose zu haben. Preis für 1/2 = Mk. 20, 1/4 = Mk. 10, 1/8 = Mk. 5, 1/10 = Mk. 4.

Isert,

Kirchstraße 15. Kgl. Lotterie-Einnehmer.

Bürgerkrug.

Sonntag, den 26. Juni 1910:

Frühschoppen-Konzert.

Von 5 Uhr ab:

Garten-Konzert.

Bei eintretender Dunkelheit:

Feenhafte Beleuchtung.

ff. Dortmunder Bier.

Reichhaltige Speisenkarte.

Militär-Musik.

Restauration Klein-Wiele.

Sonntag, den 26. Juni,

von nachmittags 4 Uhr ab:

Tanzkränzchen.

Entree frei!

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Bernhard Klein-Wiele,

Dingdener Chaussee.

Konditorei und Café

Jos Eilers

empfiehlt

täglich frische Erdbeeren mit Schlagsahne, Frucht- und Vanille-Gefrorenes, Eis-Kaffee und Eis-Schokolade,

sowie **sämtliche Erfrischungen der Saison.**

Wer Stellung sucht, verlange sofort Deutsch. Neueste Vakanzenpost, Berlin C. 34.

Oberwohnung

(6 Räume mit Zubehör) per 1. Aug. zu vermieten.

Wittekindstrasse 7

(Navarditor.)

Möblierte

Zimmer

mit voller Pension zu vermieten.

Nordstr. 31.

Tüchtige

Indigo-Küpen-Färber

gegen hohen Lohn gesucht, auch solche welche es erlernen wollen.

Westend 608.

Erdbeeren! Erdbeeren!

Frische

Erdbeeren

Pfd. 40 Pf., bei Abnahme von 5 bis 6 Pfd. 35 Pf. Korb gratis.

Neue holl. Mäuse-Kartoffeln

Pfd. 10 Pf.

Vollsaftige Apfelsinen

3 St. 20 Pf.

Julius Metzger,

Osterstr. 47, Telephon 367.

Großer Posten gebrauchter

Dachziegel

sowie

6 Dachfenster

billig abzugeben.

Nordwall 69[11].

Zwei fast neue

Waschmaschinen,

eine sehr gut erhaltene

Nähmaschine

billig zu verkaufen.

Königstraße 10.

Millionen

waschen sich nur mit der

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul, Schutzmarke „Steckenpferd",

denn es ist die beste Seife gegen alle **Hautunreinigkeiten** und **Hautausschläge**, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Blütchen, Röte des Gesichts 2c.

à Stück 50 Pf. bei

Geschw. Höpfner, Drog.

Bauholz

bezieht man am vorteilhaftesten von

Aug. Böhm, Wesel a. Rh.

(Jahresproduktion ca. 30 000 cbm), aus **geflösstem** Tannenholz hergestellt, weil dies der sicherste Schutz gegen Fäulnis, Wurm und Schwamm.

Einige gebrauchte

Fahrräder

sind noch billig abzugeben bei

Dücking,

Fahrradhandlung,

Rhede.

Plüss-Staufer-Kitt

ist das Beste zum Kitten zerbrochener Gegenstände.

Zu haben bei

Albert Höpfner, Drogerie, M. Mühlfelder, Kurzwaren.

500 Stück

Holz-Riemscheiben

von 100—1500 mm Durchmesser stets vorrätig.

Ludw. Heisse, Dortmund,

Fernspr. 851 und 3007.

Restauration Theod. Wiethold.

Sonntag nachmittag von 4 Uhr ab:

Grosser Ball.

Es ladet freundl. ein

G. Lehnemann.

Kirmes zu Werth

findet nicht am Sonntag, dem 26. Juni, sondern

am 29. Juni

(Peter und Paul)

und am **Sonntag, dem 3. Juli**

statt.

Kirmes zu Werth.

Am Mittwoch, dem 29. Juni (Peter und Paul), und am Sonntag, dem 3. Juli,

findet in meinem Zelte

Tanzmusik

statt.

W. Week, Werth.



Hauptbedingung für ein schickes Kostüm

ist das richtige

Korsett.

Wir bringen die größte Auswahl in nur ausprobierten, elegant und dabei doch bequem sitzenden Formen zu billigsten Preisen.

A. & J. Spier,

Königstrasse 4.

Kirchstr. 23. Kirchstr. 23.

Installation für Gas u. Wasser.





Badewannen

und **Oefen** mit **Gas-** und **Kohlenheizung,**

Sitzwannen, Schaukelwannen,

Gasöfen, Gaskocher.

Außenlampen,

Lyren, Zuglampen, Ampeln, Perlreifen, Zylinder, Tulpen, Brenner.

Glühkörper

für **Invert-, Olso-, Petroleum-, Spiritus-** und **Benzinlicht.**

Bier-Armaturen, elektr. Schellen und **Elemente.**

Kompl. Klingelanlage 3,00 M.

Gas- und **Wasserschläuche, Porzellan** und **emaillierte Wand-** und **Waschbecken.**

Pissoire und **Klosetts jeder Art.**

Kupferne Oel- und **Manometer-Rohre.**

Explosionssichere Kannen für **Benzin** u. **Petroleum.**

Kupferne Pumpen,

Flügelpumpen werden **repariert. Rohrbrunnen** bis **24 Meter Tiefe** und **500 000 Liter Tagesleistung.**

Kupfer- und Zinkarbeiten.

Reparaturen.

Jede Garantie für gute Ausführung.

Karl Schwung,

Kirchstraße 23. **Kirchstraße 23.**

Kohlensäure-Bäder. Elektrisier-Apparate und Badewannen auch leihweise.

Phönix-Nähmaschinen

für Haus und Gewerbe

empfiehlt **Otto Oberem.**

Reparaturen unter Garantie prompt und billig.

MAGGI's
Bouillon-Würfel
zu **5 Pfg.** für 1/4-1/8 Lit.
stets frisch vorrätig bei
Wilh. Nienhaus,
Niederbruch 19.

Bekanntmachung.

Die Schau über die Issel in der Gemeinde Werth wird **am 16. Juli cr., nachmittags 4½ Uhr** anfangend, abgehalten.

Bis zum Schautage muß die Räumung des Flußbettes nach Vorschrift des Isselschau-Reglements vom Jahre 1845 bewirkt sein.

Am Schautage muß jeder Räumungspflichtige in Person oder durch einen Bevollmächtigten vertreten, auf den angrenzenden Grundstücken anwesend sein.

Bocholt, den 22. Juni 1910.

Der Amtmann:
Lainck.

Bekanntmachung.

Die Hebelisten der **Gemeinde-Einkommensteuer** von den Gemeinden des Amtes Liedern-Werth für 1910 liegen gemäß § 65 des Kommunalabgaben-Gesetzes vom 19. Juli 1893 **vom 27. Juni cr., 14 Tage lang** auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Bocholt, den 21. Juni 1910.

Der Amtmann:
Lainck.

Heugras-Verkäufe.

Dienstag, 28. Juni,
nachmittags 3 Uhr,
beim Wahrsmann Veldkamp in der Hetter
110 Nummern
von der daselbst gelegenen Ostendorp'schen Weide, für Herrn Robert Scholten zu Heeren.

Samstag, 2. Juli,
nachmittags 4 Uhr,
bei Wahrsmann Alefs am Hollander-Deich
110 Nummern
von der daselst gelegenen Treutenweide, für Herrn Leop. Lüeb zu Praest.

Rees. G. Gladbach.

Leiterwagen, Kastenwagen,

in großer Auswahl
empfiehlt billigst
Gerh. Rütter,
Ostermarkt.

4000 Ruten
Heugras,

in der Külve von Barlo gelegen, ist im ganzen oder auch geteilt unter der Hand von mir zu kaufen.

Julius Landau,
Nordstr. 59.

Schöne, trockene, geräucherte
Schinken
sowie eine Partie eingemachte
Aprikosen
(halbe, geschälte Frucht) hat billig abzugeben.

Franz Oehmen.



Städtische freiwillige Feuerwehr Bocholt.

Am Montag, 27. Juni, abends punkt 8¾ Uhr:
Antreten zur
Uebung

Es wird mögl. mit allen Geräten ausgerückt und ist Erscheinen sämtl. Mitglieder notwendig.

Das Kommando.

Prozession zum Annaberg am 10. Juli.

4½ Uhr erste hl. Messe; während der hl. Messe wird die hl. Kommunion ausgeteilt.
6 Uhr Segen; darauf Auszug aus der St. Georgiuskirche zur Bahn über Neustraße, Kaiserstraße, Hohenstaufenstraße.
6 Uhr 56 Min. Abfahrt von Bocholt.
8 Uhr 31 Min Ankunft in Haltern.
10 Uhr Hochamt auf dem Annaberg, darnach Predigt.
12 Uhr Kreuzweg.
2 Uhr Andacht in der Kapelle auf dem Annaberg.
2½ Uhr Prozession nach Haltern.
4¼ Uhr Andacht in der Pfarrkirche zu Haltern, darnach Zug zur Bahn.
5 Uhr 7 Min. Abfahrt von Haltern.
6 Uhr 42 Min. Ankunft in Bocholt, Rückkehr an der Bahn entlang über Bismarckstraße, Münsterstraße, Osterstraße zur St. Georgiuskirche.

In der Kirche Segen.

Fahrkarten zur Hin- und Rückfahrt (a M. **2,60**) sind in der Buchhandlung von J. & A. Temming zu haben. An der Bahn werden Fahrkarten zu diesem Sonderzuge **nicht** ausgegeben.

Anmerkung. In obiger Summe (M. 2,60) sind 30 Pf. Zuschlag enthalten zur Deckung der für die Prozession erforderlichen Ausgaben; dafür sollen die Sammlungen der Prozession **ganz ausfallen,** was im Interesse der Ordnung wünschenswert ist.

Bocholt, 25 Juni 1910. **Richter,** Pfarrer.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Abt. A wurde heute unter Nr 255 eingetragen die Firma: August Vallee zu Bocholt. Inhaber ist der Bauunternehmer August Vallee zu Bocholt.

Bocholt, den 20. Juni 1910.

Königliches Amtsgericht.

Haus-Verkauf.

Mein in der Neustraße Nr. 18 gelegenes **Geschäftshaus** ist unter günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen.

Offerten unter „Geschäftshaus" an die Expedition d. Bl.

Verdingung.

Die Instandsetzungsarbeiten an der Issel zwischen Isselburg und Anholt auf eine Länge von 900 Metern sollen in drei Losen vergeben werden.

Los I umfaßt 2830 cbm Bodenbewegung,
„ II „ 4000 qm Böschungsarbeit und
„ III „ 700 lfd. m Faschinen

Verdingungsunterlagen können für 1,00 M. von dem Unterzeichneten bezogen werden. Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift **„Regulierung der Issel"** bis **Samstag, den 9. Juli d. J., vormittags 11 Uhr,** an die **Fürstliche Rentenverwaltung** in Anholt einzureichen, woselbst alsdann die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfindet.

Zuschlagsfrist 10 Tage.

Anholt, den 22. Juni 1910.

Der stellv. Vorsteher der unteren Isselgenossenschaft:
Ludwig.

Roggen-Verkauf.

Am Donnerstag, dem 30. d. M., vormittags 10 Uhr anfangend,
werde ich auf dem **Gute Böving** bei **Rhede**
circa 25 Scheffelgesäe Roggen
in Parzellen meistbietend auf Kredit verkaufen.

Sammelplatz an der Wirtschaft Tidden am Bahnhof.

Rhede, den 23. Juni 1910.

Jos. Essing,
beeidigter Auktionator.

Gras-Verkauf.

Am Freitag, dem 1. Juli,
vormittags 10 Uhr anfangend,
werde ich auf dem **Gute Böving** bei **Rhede**
circa 40 Scheffelgesäe volles Heugras
in Parzellen meistbietend auf Kredit verkaufen.

Sammelplatz bei der Wirtschaft Tidden am Bahnhof.

Rhede, den 23. Juni 1910.

Jos. Essing,
beeidigter Auktionator.

Roggen- und Heugras-Verkauf.

Wegen Aufgabe der Ackerwirtschaft verkaufe ich auf dem Gute **Tenking,** direkt bei der Station Tenking, am
Donnerstag, dem 30. d. M., morgens 10 Uhr,
öffentlich meistbietend auf Kredit:
7 Scheffelgesäe schweren Roggen und mehrere Parz. schönes Heugras.

Loock, Rentmeister.

Heugras-Verkauf.

Am Freitag, dem 1. Juli, nachmittags 6 Uhr,
soll in der Wirtschaft **Tangelder** in **Suderwick**
das Heugras in der Kösterswede und Heuschlag
für Herrn **W. Lutten** und in der lichten Heurne für Herrn **Heesen** in Parzellen verkauft werden.

B. Jansen.

Die Besitzung
Langenbergstraße 21
(früher „Bayrischer Hof"),

66 Ruten groß, ist von mir preiswert zu kaufen.

Wwe. Amandus Temming.

Als Kommunion-Geschenke
für Gymnasiasten

empfehlen wir:

Lucas, Am Morgen des Lebens. Erwägungen und Betrachtungen, insbesondere für studierende kathol. Jünglinge. Geb. M. 2,80. Warmherzige Gedanken über das geistige Leben, die Berufswahl, den Wettkampf des Lebens usw

Lucas, Wahn und Wahrheit. Ein Führer auf des Glaubens Sonnenberg für gebildete Jünglinge. Geb. M. 2,80. Weist dem Jüngling Pfad u. Richtung durch die Glaubenszweifel.

Mehr Freude. Von Dr. Paul Wilh. von Keppler, Bischof von Rottenburg. Preis geb. M. 2.60.

Meschler, Der göttl. Heiland. Ein Lebensbild, der studierenden Jugend gewidmet. Geb. M. 6,50. Das Werk gehört in der Bibliothek des Jünglings an den Ehrenplatz wegen der Erhabenheit des Gegenstandes und der vortrefflichen Ausführung.

Weiß, Lebensweisheit in der Tasche. Geb. M. 4,00. Prägnante Kürze. Tiefe des Gedankens und der Erfindung, Verwendung reicher Lebenserfahrung sind Vorzüge, welche jeden Leser dieser rel. Aphorismen ergreifen.

Doß, Gedanken u. Ratschläge, gebildeten Jünglingen zur Beherzigung. Geb. M. 3,60. Ein nach Inhalt und Form klassisch schönes Buch, ein Führer durchs ganze Leben.

Kreiten, den Weg entlang. Geb. M. 6,00. Ein schönes für die studierende Jugend passendes Gedichtbuch.

Aus Kunst und Leben. Von Dr. Paul Wilhelm von Keppler, Bischof von Rottenburg. Preis eleg. gebunden mit 6 Tafeln und 118 Abbildungen im Text M. 7,50. Dasselbe Neue Folge mit 6 Tafeln und 100 Abbildungen im Text. Preis eleg. gebund. M. 7,00.

Bleibe treu. Ein Buch für die Jugend zur Erinnerung an den schönsten Tag des Lebens von H. Schwarzmann, Religions- u. Oberlehrer. Preis elegant gebunden M. 2,50.

Holl, Sturm und Steuer. Ein ernstes Wort über einen heilen Punkt an die studierende Jugend. Geb. M. 2,40. Ein treuer Mentor im Kampf gegen Versuchungen und Leidenschaften.

Das Leben des hl. Aloysius von Gonzaga aus der Gesellschaft Jesu. von P. Virgilio Cepari S. J. Preis gebunden mit Goldschnitt M. 6,00.

Stolz, Edelsteine aus reicher Schatzkammer. Eine Sammlung schöner Stellen aus den Schriften von Alban Stolz. Mit besonderer Rücksicht auf die reifere Jugend ausgewählt. Gebunden M. 2,40.

Mechler, Leben des hl. Aloysius von Gonzaga, Patrons der christlichen Jugend. Gebunden M. 3,50.

Weiß, Die Kunst zu leben. Ein Handbüchlein für Erzieher und zur Selbsterziehung. Geb. M. 4,20.

Das Vaterunser in Bild und Wort dargestellt von Glötzler und Knöpfler. Neun Heliogravüren. Prachtausgabe M. 14,00.

Das Leben Jesu. Illustr. Prachtausgabe von Schumacher und Schlecht M. 20,00.

Thomas von Kempen. Von der Nachfolge Christi. Prachtausgabe mit Ortginal-Zeichnungen von Jos. v. Führich M. 12,50.

Ferner empfehlen wir:

Klassiker (Körner, Uhland, Eichendorff, Schiller, Chamisso, Goethe)
in einfachen und besseren Einbänden.

Literaturgeschichten, Kunstgeschichten, Reisebeschreibungen, Erzählungsbücher usw. usw.

Gesang- und Gebetbücher
in größter Auswahl in den verschiedensten Einbänden und Preislagen.

Kommunionbilder
von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung in unübertroffener Auswahl.

Kruzifixe, Heiligenfiguren, Bilder, Weihwasserkessel
in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

J. & A. Temming,

Nordstraße 27, Bocholt. Nordstraße 27.

Bekanntmachung.

Die Zinsscheine Reihe III Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der 3prozentigen deutschen Reichsanleihe von 1890 über die Zinsen für die 10 Jahre vom 1. Juli 1910 bis 30 Juni 1920 nebst den Erneuerungsscheinen für die folgende Reihe werden vom 7. Juni d. Js. ab ausgereicht, und zwar:

durch die Königlich Preußische Kontrolle der Staatspapiere Berlin SW. 68, Oranienstraße 92/94,

durch die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank) in Berlin W. 56, Markgrafenstraße 46a,

durch die Preußische Zentral-Genossenschafts-Kasse in Berlin C. 2, am Zeughause 2,

durch alle Reichsbankhaupt- und Reichsbankstellen und alle mit Kasseneinrichtung versehenen Reichsbanknebenstellen,

durch alle preußischen Regierungshauptkassen, Kreiskassen, Oberzollkassen, Zollkassen und hauptamtlich verwalteten Postkassen,

durch diejenigen Oberpostkassen, an deren Sitz sich keine Reichsbankanstalt befindet,

ferner in Bayern durch die Königliche Hauptbank in Nürnberg und ihre sämtlichen Filialen,

in Sachsen durch die Königlichen Bezirkssteuereinnahmen,

An Orten ohne Reichsbankanstalt:
in Baden durch die Mehrzahl der Großherzogl. Finanz- und Hauptsteuerämter,
in Hessen durch die Großherzogl. Bezirkskassen und Steuerämter,
in Sachsen-Weimar durch die Großherzoglichen Rechnungsämter,
in Elsaß-Lothringen durch die Kaiserlichen Steuerkassen,

in den übrigen Bundesstaaten durch verschiedene von ihnen bekannt gegebene Kassen.

Formulare zu den Verzeichnissen, mit welchen die zur Abhebung der neuen Zinsscheinreihe berechtigenden Erneuerungsscheine (Anweisungen, Talons) einzuliefern sind, werden von den vorbezeichneten Ausreichungsstellen unentgeltlich abgegeben. Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gekommen sind.

Berlin, den 30. Mai 1910.

Reichsschuldverwaltung:
von Bischoffshausen.

Braut-Gebetbücher
in verschiedenen Einbänden
empfehlen
J. & A. Temming,
Buchhandlung.

Die neuesten
Tapeten 1910
empfiehlt in **grosser Auswahl** u. zu den **billigsten Preisen**
Neustr. 16. H. Schmalhausen, Neustr. 16.
Sämtliche Tapeten werden auf Wunsch gratis beschnitten.

Katholischer Arbeiterverein.

†

Unser Vereinsmitglied
Johann Kock
ist gestorben.

Das Seelenamt findet statt am Montag, 27. Juni, morgens 8½ Uhr, in St. Georg, die Beerdigung 9¼ Uhr von der Kirche aus.

Der Vorstand.

Krieger-Verein.
Bocholt.

Sonntag, den 26. d. Mts. vormittags 11 Uhr:
Versammlung der 2. Komp.
im Vereinslokal betreffs
Offiziers-Wahl.

Der Hauptmann.

Ehemalige 53er.

Sonntag, den 26. d. M., abends 6½ Uhr:
Versammlung
im Hotel „Zur Stadt Münster"

Wichtige Besprechung über Teilnahme an der 50jähr. Jubiläumsfeier in Köln.

Sämtliche ehemalige 53er werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Zahnatelier
Cluesmann
Bocholt, Schanze,
gegenüber Riesenbazar.

Preussische Webelehranstalt

Bramsche bei Osnabrück.
Fachschule für die Leinen- u. Baumwollweberei.
Halb- und ganzjährige Kurse, beginnen April und Oktober.
Programm kostenfrei.
Die Direktion.



12 Nordstrasse 22. Fernsprecher 192.

J. W. Kunnen,
Aalten

hält sich den Besuchern von Aalten bestens empfohlen.

Prima Speisen u. Getränke.
Aufmerksame Bedienung.
Billige Preise.
Sozietät op't Blik,
AALTEN.

Unwiderruflich!
Ziehung am 28. Juni 1910.
32. Stettiner Pferde-
Lotterie
Los 1 Mk., 11 Lose 10 Mark
Porto u. Liste 25 Pfennig extra.
4304 Gewinne. Gesamtwert Mk.
136000
darunter 7 Equipagen
u. 110 Pferde im Werte von Mk.
114000
u. 4200 Silbergewinne i. W. v. M.
22000
Stettiner Lose
empfiehlt und versendet
General-Debit
Hier auch in allen Verkaufsstellen.
Gust Pfordte Essen-Ruhr,
sowie sämtliche Lotterie-Geschäfte.

10 Dienstmädchen, auch welche vom Lande, Köchinnen, Knechte, Stützen, Schäfer suchen Dienststellen. Off. **Centralblatt, Heiligenstadt,** Eichsfeld, mit Rückporto erb

Suche für meinen kleinen Haushalt ein **jüngeres**
Mädchen
für nachmittags.
Frau Hugo Nessing, Königstr.

Ein Mädchen
für ganze oder halbe Tage gesucht.
Neustrasse 9.

Ein Mädchen
von 18 Jahren sucht Stelle für vormittags oder nachmittags.
Näheres **Nordstrasse 15.**

Empfehle mich hiermit den Bewohnern von Bocholt und Umgegend im
Stricken von Strümpfen
mit Maschine und bitte um geneigten Zuspruch.
Elisabeth Niessing,
Realschulstr. 6 (bei Doetinck).

Flinke, solide
Weber
finden lohnende Beschäftigung.
Ferd. Schüring.

Einige
Handlanger
für Arbeiten in Bocholt gesucht.
Brokamp,
Rhede.

Hübsche, kleine
Oberwohnung
vermieten. Antritt nach Wunsch.
Näheres in der Expedition d. Bl.

4- und 6räumige
Wohnungen
1. Juli oder später zu vermieten.
Anton Bauschen,
Karlstraße 740/10.

4 Zimmer
(en und oben) per 1. August zu mieten.
Näheres **Steinerner Weg 310.**

Möbl. Zimmer
vermieten.
Langenbergstraße 26—28.

Auf, zum großen Kurfürsten!
Sonntag, den 26. Juni,
findet in dem neurenovierten Saale
Grosser Ball
statt.
Anfang 4 Uhr.
Tanzkarte 1 Mark, Einzeltanz 10 Pf.
Es ladet ergebenst ein
Th. Opperbeck.




MEY's Stoffwäsche
der Kgl. Sächs. Kgl. Rumän. Hoflief.
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ
Praktisch, elegant, von Leinen- wäsche kaum zu unterscheiden.
Jedes Wäschestück trägt obige Schutzmarke.

Vorrätig in **Bocholt** bei: **J. & F. Biergans,** Wwe. **J. Valk,** Nobel- und Karolingerstr. (neuen Esch) und **J. & A. Temming,** in **Rhede** bei **Jos. Gebbing.**
Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich
echte Wäsche von Mey & Edlich

Kirmes in Werth.
Sonntag, den 26. Juni, und Mittwoch, den 29. Juni (Peter und Paul), veranstalte ich in einem geräumigen Zelte
Tanzmusik.
Für gute Speisen und Getränke sowie prompte Bedienung ist bestens gesorgt.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Wwe. Bovenkerk
(vor Werth)

Kinematograph,
Ecke Nobel- und Realschulstrasse.
Erstes und vornehmstes Unternehmen dieser Branche am Platze.
Jeden Spieltag ein vollständig neues Programm, enthaltend erstklassige Schlager.

Sonntag, 26. Juni 1910:
Ein undankbarer Sohn
(großartiges, spannendes Drama aus dem Leben).

Dieses Bild zeigt uns, wie ein junger Mann seine verwitwete Mutter verläßt, um in der großen Stadt sein Glück zu suchen. Zu großer Berühmtheit emporgestiegen, wird er nach 20 Jahren eines Tages von dem Besuch seiner Mutter unerwartet überrascht. Diese merkt wohl, daß sie infolge ihrer ärmlichen Kleidung im Hause ihres Sohnes nicht gerne gesehen ist, weshalb sie heimlich wieder aus dem Hause schleicht und dann aus Gram auf der Straße tot zusammenbricht.

2. Das Wiegenlied (Drama)
3. Ein unvergeßlicher Tag (Drama).
4. **Moses** (großartiges, historisches Drama).
5. Empfindliche Füße (voll Humor).
6. Ein Held (echt drollig)
7. Die verhängnisvolle Prise (humoristischer Schlager).
8. Eine Begebenheit (zum Tränenlachen)
9. **Ein Ausflug nach der Insel New-Jersey** (herrlich koloriert)
10. Die Krämpfe des Bräutigams (zum Tränenlachen).

Gute Ventilation.

Während der Sommermonate beginnen die Vorstellungen um 4 Uhr.
Eintrittspreise: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Kinder: „ „ 25 Pf., „ „ 15 Pf.

Wichtig für Landwirte, Gärtner 2c.
Runde Wasserbehälter aus Eisenbeton
(zirka 700 Liter fassend).

Diese Behälter sind leicht zu transportieren und eignen sich zu Viehtränken in Weiden. Die Behälter sind unverwüstlich und wiederstehen auch in gefülltem Zustande Frost und jeden Witterungseinflüssen.

Ferner empfehle
Zementrohre in verschiedenen Lichtweiten,
Brunnenrohre in 0,80 und 1,00 Met. Lichtweite,
Spülsteine, Abflußrinnen, Treppenstufen,
Kaminsteine 2c.

Jos. Wehner,
Stuck- und Zementwarengeschäft,
Bocholt, Münsterstraße 46.

Eine gut erhaltene
Dreschmaschine
ist zu kaufen.
Wo, zu erfragen bei
J. G. Hams,
Rhede.

Eine bessere
Oberwohnung
(II. Etage)
ist per 1. Okt. an kleine Familie zu vermieten.
Näheres **Ostwall 778 I.**

Geschäfts-Uebertragung.
Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß ich mein Hotel-Restaurant dem Herrn **Franz Küper** übertragen habe. Ich bitte, das mir bisher erwiesene Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Hochachtend
Joh. Vallee.

Geschäfts-Uebernahme.
Bezugnehmend auf Obiges zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage das Hotel-Restaurant des Herrn **J. Vallee** übernommen habe.

Ich bitte die geehrte Kundschaft, auch mir ihr Vertrauen zu schenken und mich in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen.

Stets wird es mein Bestreben sein, meine geehrten Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Die Eröffnung findet Samstag, den 25. Juni, abends 7½ Uhr, statt.

Hochachtend
Franz Küper.

Kirmes zu Werth.
Am Mittwoch, 29 Juni (Peter und Paul), und am Sonntag, 3. Juli,
findet in meinem Saale
Tanzmusik
statt.
Wwe. H. te Breuil,
Werth.

Restauration Telake.
Sonntag, den 26., bis einschl. 29. Juni (Peter und Paul)
findet auf meiner Kegelbahn
Grosses Preiskegeln
statt.
1. Preis eine Regulateuruhr (Wert 30 Mark),
2. Preis eine große Sprechmaschine (Wert 25 Mark)
und 4 kleinere Preise im Werte von zusammen 40 Mark.
Es wird dreimal in die volle Neun gekegelt. Gleichstehende Sieger stechen um den Preis.
Alles Nähere ist aus der Kegelordnung ersichtlich.
Zu diesem Preiskegeln ladet freundlichst ein
Johann Telake,
Dingdener Chaussee 222a.

Rindvieh-Versicherungsverein
a. G. für Bocholt und angrenzende Bezirke.
Mittwoch (Peter und Paul), nachmittags 4 Uhr:
General-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Jahresabschluß.
2. Empfang der fälligen Beiträge und Zuschüsse.
3. Abänderung des § 9.
4. Wahl eines Bezirksvorstehers und zweier Taxatoren für den Bezirk Lowick.
5. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
6. Verschiedenes.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Wegen Sterbefalles
des Büchsenmachers **W. Ferry und Frau** verkaufe, um das Lager schnell zu räumen, sämtliche vorhandenen
Gewehre, Floberts, Revolver, Jagdutensilien,
sowie **alte Waffen, Säbel usw.** zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Anholt. **Karl Drooker.**

Photogr. Apparate und Bedarfsartikel
wie:
Platten, Schalen, Papiere, Bäder 2c.
nach Katalogpreisen
empfiehlt
Drogerie Bruns,
Nordstr. 22, Fernspr. 192,
gegenüber J. & A. Temming.

St. Georgius-Schützen-Verein.
Außerordentliche
General-Versammlung
am Mittwoch, 6. Juli d. Js., abends 9 Uhr, im Schützenhause.

Tagesordnung:
1. Neue Bestimmungen für das Schützenfest.
2. Wahl von Oberst und Major.
3. Ballotage.

Im Anschluß an die Versammlung Wahl der Offiziere.
Der Vorstand.



Geflügel-Zucht-Verein
für Bocholt und Umgegend.
Sonntag morgen 11 Uhr:
Versammlung
im **Hotel Gerdaulet,** wozu Mitglieder und Interessenten freundl. eingeladen werden.

Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Anschaffung von
   a. Geflügelfutter,
   b. Klubringen,
   c. Vereinszeitung.
3. Beitritt zum Verbande Deutsch-Oesterr.-Ungar. Geflügelzüchter.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Zahn-Arzt Brünemann.
Sprechst.: 9–12, 3–6.
Für Kassenmitglieder auch von 12—1.

Restauration
Zum steifen Arm.
Berliner Weisse
und
Grätzer Bier
in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen.
Ferner empfehle
prima
Frankfurter Apfelwein,
vermittelst Kohlensäure direkt vom Faß verzapft.
Jos. Grosswiele.

Patentanwalt
Sack, Leipzig

6 junge Gänse,
große Sorte,
zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.



Wegen Aufgabe
der Kanarienzucht verkaufe sämtliche
Vögel, Käfige, Gesangschränke usw.
Klemens Becker, Nordallee 26.



Von mehreren jungen, fetten Pferden ist prima Fleisch zu haben.
S. Lorch, Nobelstr. 277.
J. ten Bosch, Ostmauer 3.

Gebrauchtes Fahrrad
zu kaufen gesucht.
Kirchstr. 23.